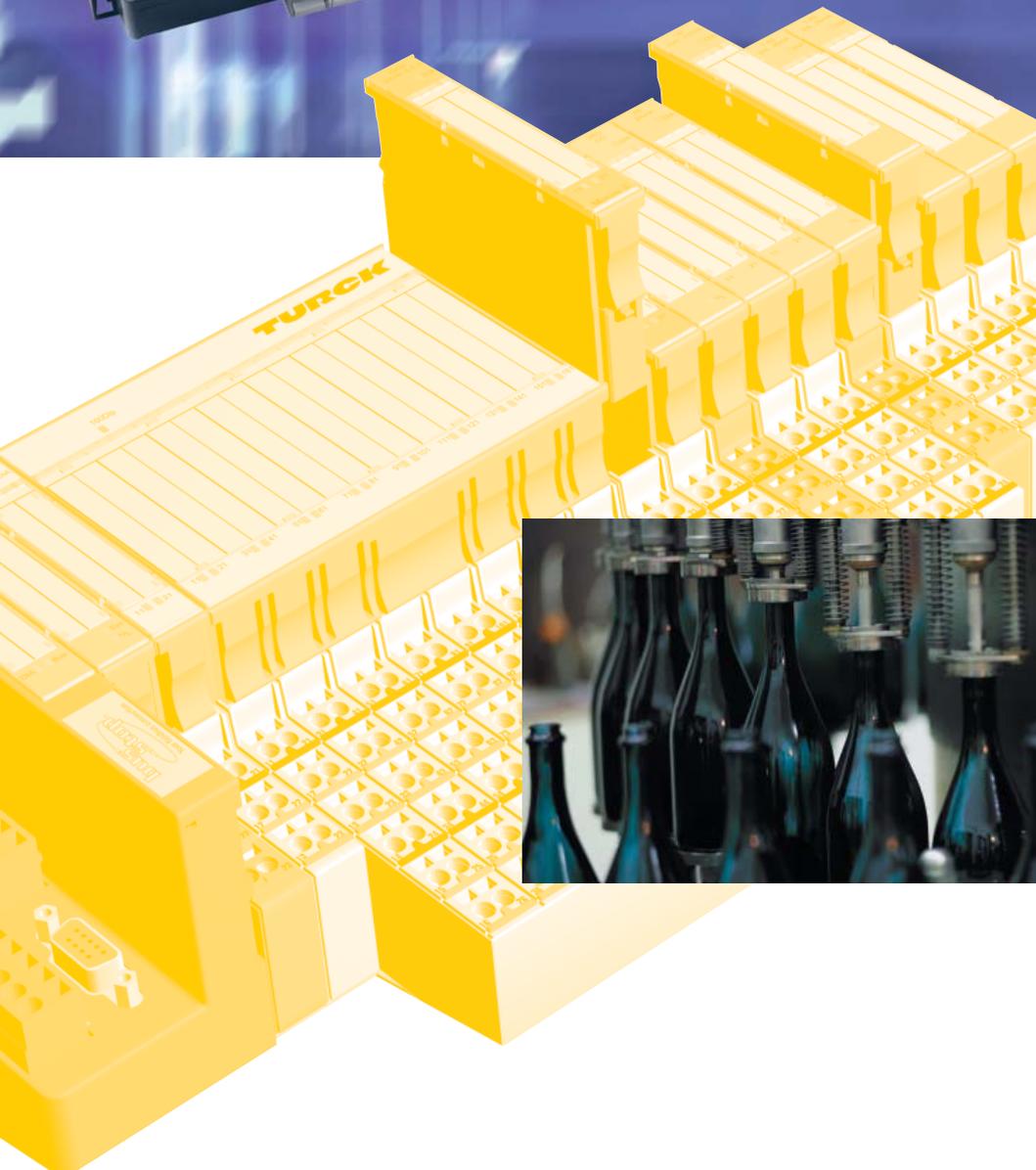


TURCK

Industrielle
Automation

**BL20 –
Redundante
Spannungs-
versorgung**

BL20-BR-24VDC-RED



Alle Marken- und Produktnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Titelfalter.

Ausgabe 09/2013

© Hans Turck GmbH, Mülheim an der Ruhr

Alle Rechte, auch die der Übersetzung, vorbehalten.

Kein Teil dieses Handbuches darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder einem anderen Verfahren) ohne schriftliche Zustimmung der Firma Hans Turck GmbH & Co. KG, Mülheim an der Ruhr reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Änderungen vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Zu diesem Handbuch	
1.1	Allgemeines	1-2
1.1.1	Weiterführende Dokumentation	1-2
1.2	Erklärungen zu den verwendeten Symbolen	1-3
1.3	Allgemeine Hinweise	1-4
1.3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	1-4
1.3.2	Hinweise zur Projektierung/Installation des Produktes	1-4
2	BL20-BR-24VDC-RED - Technische Beschreibung	
2.1	Allgemeine Funktionsbeschreibung	2-2
2.1.1	Verwendung des BL20-BR-24VDC-RED	2-2
2.2	Blockschaltbild (einzelnes BL20-BR-24VDC-RED)	2-2
2.3	Technische Daten	2-3
2.4	Anschlussdiagramm	2-4
2.5	LED Beschreibung/ Statusanzeigen	2-5
2.6	Parameterdaten	2-5
2.7	Diagnosedaten des Moduls	2-5
2.8	Prozessdaten des Moduls	2-6
2.8.1	Prozessausgabe/Steuerschnittstelle	2-6
2.8.2	Prozesseingangsdaten	2-6
3	BL20-BR-24VDC-RED - Installation	
3.1	Redundante Spannungsversorgung einer BL20-Station	3-2
3.1.1	Mögliche Gateways	3-2
3.1.2	Redundante Spannungseinspeisung direkt neben dem Gateway	3-3
3.1.3	Redundante Spannungseinspeisung unterschiedlicher Potentialgruppen	3-5
3.1.4	Digitale Ausgangsmodule in redundant versorgten Stationen	3-6
4	Konfiguration redundant versorgter Stationen mit dem I/O-ASSISTANT Quick Start	
4.1	Starten des TURCK I/O-ASSISTANT Quick Start	4-2
4.2	Konfiguration der BL20-Station im Quick Start	4-3

1 Zu diesem Handbuch

1.1	Allgemeines	1-2
1.1.1	Weiterführende Dokumentation.....	1-2
1.2	Erklärungen zu den verwendeten Symbolen	1-3
1.3	Allgemeine Hinweise	1-4
1.3.1	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	1-4
1.3.2	Hinweise zur Projektierung/Installation des Produktes.....	1-4

1.1 Allgemeines

Dieses Handbuch beschreibt das BL20 Bus-Refreshing-Modul für redundante Spannungsversorgung BL20-BR-24VDC-RED.

Es beinhaltet eine Beschreibung der technischen Eigenschaften und Funktionen, sowie spezielle Installationsrichtlinien.

Das BL20-BR-R24VDC-RED ist derzeit nur mit bestimmten Gateways einzusetzen. Nähere Informationen dazu finden Sie in [Kapitel 3, BL20-BR-24VDC-RED - Installation \(Seite 3-1\)](#).

1.1.1 Weiterführende Dokumentation

- [D300716](#) „BL20 I/O-Module - Hardware und Projektierung“
- [D300955](#) „BL20/BL67– ANWENDERHANDBUCH FÜR PROFIBUS-DPV1“
- [D300996](#) „BL20 – Gateway für Modbus TCP“

1.2 Erklärungen zu den verwendeten Symbolen



Gefahr

Dieses Zeichen steht neben Warnhinweisen, die auf eine Gefahrenquelle hindeuten. Dieses kann sich auf Personenschäden und auf Beschädigungen der Systeme (Hard- und Software) beziehen.

Für den Anwender bedeutet dieses Zeichen: Gehen Sie mit ganz besonderer Vorsicht zu Werke.



Achtung

Dieses Zeichen steht neben Warnhinweisen, die auf eine potenzielle Gefahrenquelle hindeuten.

Dies kann sich auf mögliche Personenschäden und auf Beschädigungen der Systeme (Hard- und Software) und Anlagen beziehen.



Hinweis

Dieses Zeichen steht neben allgemeinen Hinweisen, die auf wichtige Informationen zum Vorgehen hinsichtlich eines oder mehrerer Arbeitsschritte deuten.

Die betreffenden Hinweise können die Arbeit erleichtern und zum Beispiel helfen, Mehrarbeit durch falsches Vorgehen zu vermeiden.

1.3 Allgemeine Hinweise



Achtung

Diesen Abschnitt sollten Sie auf jeden Fall lesen, da die Sicherheit im Umgang mit elektrischen Geräten nicht dem Zufall überlassen werden darf.

Dieses Handbuch enthält die erforderlichen Informationen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der TURCK Geräte. Es wurde speziell für qualifiziertes Personal mit dem nötigen Fachwissen konzipiert.

1.3.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der einwandfreie und sichere Betrieb der Geräte setzt sachgemäßen Transport, sachgerechte Lagerung, Aufstellung und Montage sowie sorgfältige Bedienung und Wartung voraus.



Gefahr

Die in diesem Handbuch beschriebenen Geräte dürfen nur für die in diesem Handbuch und in der jeweiligen technischen Beschreibung vorgesehenen Einsatzfälle und nur in Verbindung mit zertifizierten Fremdgeräten und -komponenten verwendet werden.

1.3.2 Hinweise zur Projektierung/Installation des Produktes



Gefahr

Die für den jeweiligen Einsatzfall geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind unbedingt zu beachten.

2 BL20-BR-24VDC-RED - Technische Beschreibung

2.1	Allgemeine Funktionsbeschreibung	2-2
2.1.1	Verwendung des BL20-BR-24VDC-RED	2-2
2.2	Blockschaltbild (einzelnes BL20-BR-24VDC-RED)	2-2
2.3	Technische Daten	2-3
2.4	Anschlussdiagramm	2-4
2.5	LED Beschreibung/ Statusanzeigen	2-5
2.6	Parameterdaten	2-5
2.7	Diagnosedaten des Moduls	2-5
2.8	Prozessdaten des Moduls	2-6
2.8.1	Prozessausgabe/Steuerschnittstelle	2-6
2.8.2	Prozesseingangsdaten	2-6
	– PROFIBUS-DP	2-6
	– Modbus TCP	2-7

2.1 Allgemeine Funktionsbeschreibung

Das Modul BL20-BR-24VDC-RED erlaubt die redundante Spannungsversorgung des BL20-Systems durch die redundante Einspeisung von Systemspannung U_S und Feldspannung U_L .

2.1.1 Verwendung des BL20-BR-24VDC-RED

Die Verwendung redundanter BL20-BR-24VDC-RED-Module wird nur von bestimmten BL20-Gateways für bestimmte Feldbusprotokolle unterstützt:

PROFIBUS-DPV1 (Verwendung und Installationsrichtlinie, siehe [Kapitel 3](#))

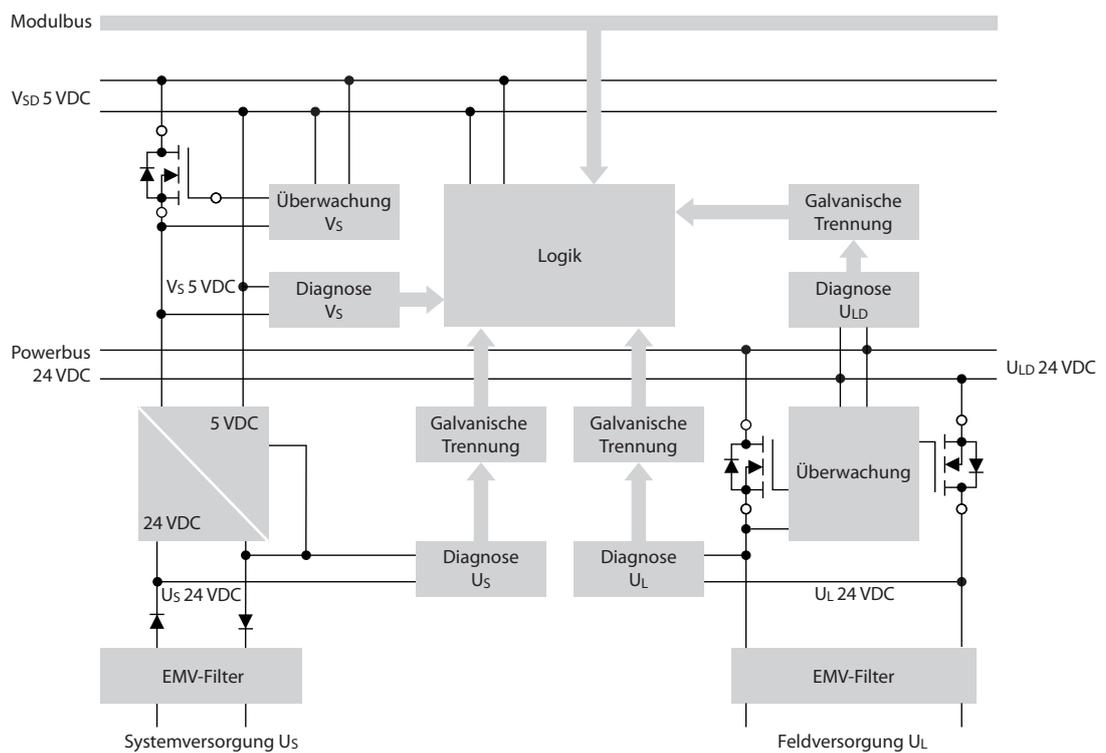
■ BL20-GW-DPV1

Modbus TCP (Verwendung und Installationsrichtlinie, siehe [Kapitel 3](#))

■ BL20-GW-EN

2.2 Blockschaltbild (einzelnes BL20-BR-24VDC-RED)

Abbildung 2-1:
Blockschaltbild
eines einzelnen
BL20-BR-
24VDC-RED



U_S - Systemspannung (identisch mit U_{SYS} am Gateway)

U_L - Feldspannung

V_S - Modulbusspannung

U_{LD} - redundante Feldspannung

V_{SD} - redundante Modulbusspannung

2.3 Technische Daten

Tabelle 2-1:
Technische
Daten

Bezeichnung	BL20-BR-24VDC-RED
Allgemeine technische Daten	
Systemspannung U_S	24 VDC (18 bis 30 VDC)
Modulbusspannung V_{SD} (redundante Spannung)	5 VDC
Modulbusstrom I_{MB}	max. 500 mA
Feldspannung U_L	24 VDC (18 bis 30 VDC)
Feldstrom I_L	max. 5 A
Verlustleistung P_V	< 1,5 W
Umgebungsbedingungen	
Betriebstemperatur	-25 °C bis 60 °C
Lagertemperatur	-25 °C bis 85 °C
Relative Feuchte	95 %
Trennspannungen	
U_L zu U_S	500 V _{eff}
U_S zu V_{SD}	keine galvanische Trennung
U_L zu U_{LD}	

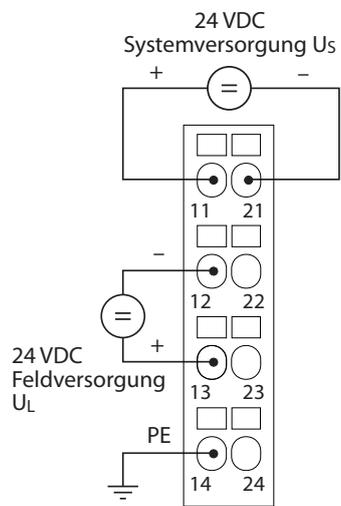


Hinweis

Alle anderen technischen Daten entnehmen Sie bitte dem BL20-Handbuch für I/O-Module (D300716 "BL20 I/O-Module - Hardware und Projektierung").

2.4 Anschlussdiagramm

Abbildung 2-2:
Pinbelegung
BL20-BR-
24VDC-RED



2.5 LED Beschreibung/ Statusanzeigen

Tabelle 2-2:
LED-Anzeigen

LED	Anzeige	Bedeutung	Abhilfe
DIA	Rot	Ausfall der Modulbuskommunikation	Prüfen Sie, ob mehr als zwei benachbarte Elektronikmodule gezogen wurden. Prüfen Sie die Versorgung des Modulbusses
	Aus	keine Fehlermeldung oder Diagnose	–
V _{SD}	Grün	Redundante Modulbusspannung (5 VDC) liegt an	–
	Aus	Redundante Modulbusspannung (5 VDC) fehlt	Überprüfen Sie die Systemspannungsversorgung.
V _S	Grün	Modulbusspannung (5 VDC) liegt an	–
	Aus	Modulbusspannung (5 VDC) fehlt	Überprüfen Sie die Systemspannungsversorgung.
U _S	Grün	Systemspannung (24 VDC) liegt an	–
	Aus	Systemspannung (24 VDC) fehlt	Überprüfen Sie die Systemspannungsversorgung.
U _L	Grün	Feldspannung (24 VDC) liegt an	–
	Aus	Feldspannung (24 VDC) fehlt	Überprüfen Sie die Feldspannungsversorgung.
U _{LD}	Grün	Redundante Feldspannung (24 VDC) liegt an	–
	Aus	Redundante Feldspannung (24 VDC) fehlt	Überprüfen Sie die Feldspannungsversorgung.

2.6 Parameterdaten

Das Modul hat keine Parameter.

2.7 Diagnosedaten des Moduls

Das Modul sendet keine Diagnosedaten, bietet aber Statusinformationen in den Prozesseingangsdaten (siehe [Prozesseingangsdaten \(Seite 2-6\)](#)).

2.8 Prozessdaten des Moduls

2.8.1 Prozessausgabe/Steuerschnittstelle

Das Modul hat keine Prozessausgangsdaten.

2.8.2 Prozesseingangsdaten

Das Modul liefert 4 Bit Statusinformationen in den Prozesseingangsdaten:

Tabelle 2-3: Prozessein- gabe-Bits	Bit 3	Bit 2	Bit 1	Bit 0
	DIA U _{LD}	DIA V _S	DIA U _S	DIA U _L

Tabelle 2-4: Bedeutung der Prozesseingabe- bits	Bezeichnung	Wert	Bedeutung
	DIA U _L	0	U _L befindet sich nicht mehr im zulässigen Bereich.
		1	U _L (24 VDC) ist am Gerät angelegt.
	DIA U _S	0	U _S befindet sich nicht mehr im zulässigen Bereich.
		1	U _S (24 VDC) ist am Gerät angelegt.
	DIA V _S	0	V _S befindet sich nicht mehr im zulässigen Bereich.
		1	V _S (5 VDC) für die Modulbusversorgung ist am Gerät angelegt.
	DIA U _{LD}	0	U _{LD} befindet sich nicht mehr im zulässigen Bereich.
		1	U _{LD} (24 VDC) ist am Gerät angelegt.

PROFIBUS-DP

In PROFIBUS-DP ist für die Statusmeldungen **jedes** BL20-BR-24VDC-RED **1 Byte** reserviert, wobei nur **Bit 0 bis 3** wie oben beschrieben genutzt werden.

Modbus TCP

In Modbus TCP werden die Prozessdaten der kompletten Station gemappt.

Das folgende Beispiel zeigt einen Stationsreport einer BL20-Station mit 4 BL20-BR-24VDC-RED (zwei jeweils redundant versorgte Potentialgruppen, siehe auch [Abbildung 3-2: Stations aufbau mit BL20-GW-EN und redundanter Spannungsversorgung](#)) generiert mit der Software I/O-ASSISTANT (FDT/DTM).

Abbildung 2-3: Modbus-Report, Mapping der Prozesseingabe-Bits

1. Modbus Report

1.1. Stationsbeschreibung

Stationsadresse: 192.168.1.254

Adr./Steckpl.	Bezeichnung	TAG	Datenbreite In	Datenbreite Out
0*	BL20-GW-EN	192.168.1.254/BL20-GW-EN	16 Bit	0 Bit
1	BL20-BR-24VDC-RED	01/BL20-BR-24VDC-RED	4 Bit	0 Bit
2	BL20-BR-24VDC-RED	02/BL20-BR-24VDC-RED	4 Bit	0 Bit
3	BL20-2AIH-I	03/BL20-2AIH-I	192 Bit	0 Bit
4	BL20-2AO-I(0/4...20MA)	04/BL20-2AO-I(0/4...20MA)	0 Bit	32 Bit
5	BL20-2AO-U(-10/0...+10VDC)	05/BL20-2AO-U(-10/0...+10VDC)	0 Bit	32 Bit
6	BL20-4DI-24VDC-N	06/BL20-4DI-24VDC-N	4 Bit	0 Bit
7	BL20-4DI-24VDC-N	07/BL20-4DI-24VDC-N	4 Bit	0 Bit
8	BL20-2DO-24VDC-0.5A-N	08/BL20-2DO-24VDC-0.5A-N	0 Bit	2 Bit
9	BL20-2DO-24VDC-0.5A-N	09/BL20-2DO-24VDC-0.5A-N	0 Bit	2 Bit
10	BL20-2DO-24VDC-0.5A-N	10/BL20-2DO-24VDC-0.5A-N	0 Bit	2 Bit
11	BL20-2DO-24VDC-0.5A-N	11/BL20-2DO-24VDC-0.5A-N	0 Bit	2 Bit
12	BL20-BR-24VDC-RED	12/BL20-BR-24VDC-RED	4 Bit	0 Bit
13	BL20-BR-24VDC-RED	13/BL20-BR-24VDC-RED	4 Bit	0 Bit
14	BL20-4DO-24VDC-0.5A-P	14/BL20-4DO-24VDC-0.5A-P	0 Bit	4 Bit
15	BL20-4DO-24VDC-0.5A-P	15/BL20-4DO-24VDC-0.5A-P	0 Bit	4 Bit
16	BL20-P F-120/230VAC-D	16/BL20-P F-120/230VAC-D	0 Bit	0 Bit
17	BL20-2DO-120/230VAC-0.5A	17/BL20-2DO-120/230VAC-0.5A	0 Bit	2 Bit
Lokale I/O-Daten inkl. Status/Control Summendiagnose			15 Worte	6 Worte
Gesamte I/O-Größe gerundet auf ganze Worte			2 Worte	0 Worte
			17 Worte	6 Worte

*Für detaillierte Information zum Status/Control siehe Online Hilfe.

1.2. I/O Belegung der Eingangsdaten

Register		Bitposition															
Hex	Dec	15	14	13	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1	0
0x0000	0000	03.15	03.14	03.13	03.12	03.11	03.10	03.09	03.08	03.07	03.06	03.05	03.04	03.03	03.02	03.01	03.00
0x0001	0001	03.31	03.30	03.29	03.28	03.27	03.26	03.25	03.24	03.23	03.22	03.21	03.20	03.19	03.18	03.17	03.16
0x0002	0002	03.47	03.46	03.45	03.44	03.43	03.42	03.41	03.40	03.39	03.38	03.37	03.36	03.35	03.34	03.33	03.32
0x0003	0003	03.63	03.62	03.61	03.60	03.59	03.58	03.57	03.56	03.55	03.54	03.53	03.52	03.51	03.50	03.49	03.48
0x0004	0004	03.79	03.78	03.77	03.76	03.75	03.74	03.73	03.72	03.71	03.70	03.69	03.68	03.67	03.66	03.65	03.64
0x0005	0005	03.95	03.94	03.93	03.92	03.91	03.90	03.89	03.88	03.87	03.86	03.85	03.84	03.83	03.82	03.81	03.80
0x0006	0006	03.111	03.110	03.109	03.108	03.107	03.106	03.105	03.104	03.103	03.102	03.101	03.100	03.99	03.98	03.97	03.96
0x0007	0007	03.127	03.126	03.125	03.124	03.123	03.122	03.121	03.120	03.119	03.118	03.117	03.116	03.115	03.114	03.113	03.112
0x0008	0008	03.143	03.142	03.141	03.140	03.139	03.138	03.137	03.136	03.135	03.134	03.133	03.132	03.131	03.130	03.129	03.128
0x0009	0009	03.159	03.158	03.157	03.156	03.155	03.154	03.153	03.152	03.151	03.150	03.149	03.148	03.147	03.146	03.145	03.144
0x000A	0010	03.175	03.174	03.173	03.172	03.171	03.170	03.169	03.168	03.167	03.166	03.165	03.164	03.163	03.162	03.161	03.160
0x000B	0011	03.191	03.190	03.189	03.188	03.187	03.186	03.185	03.184	03.183	03.182	03.181	03.180	03.179	03.178	03.177	03.176
0x000C	0012	07.03	07.02	07.01	07.00	06.03	06.02	06.01	06.00	02.03	02.02	02.01	02.00	01.03	01.02	01.01	01.00
0x000D	0013	-	-	-	-	-	-	-	-	13.03	13.02	13.01	13.00	12.03	12.02	12.01	12.00
0x000E	0014	GW.15	GW.14	GW.13	GW.12	GW.11	GW.10	GW.09	GW.08	GW.07	GW.06	GW.05	GW.04	GW.03	GW.02	GW.01	GW.00
0x000F	0015	M15	M14	M13	M12	M11	M10	M09	M08	M07	M06	M05	M04	M03	M02	M01	M00
0x0010	0016	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Beschreibung: 1. Spalte=Register Adresse, n. Spalte=Modulnummer.Bitposition
 *) GW: Gateway Status-/Diagnosebits
 **) M: Moduld Diagnose (1 Bit für jedes Modul)

Prozess E ingangsdaten: 17 Worte

3 BL20-BR-24VDC-RED - Installation

3.1	Redundante Spannungsversorgung einer BL20-Station	3-2
3.1.1	Mögliche Gateways	3-2
3.1.2	Redundante Spannungseinspeisung direkt neben dem Gateway	3-3
	– Gateway-Versorgung	3-3
	– Basismodule zum Einsatz neben dem Gateway	3-4
3.1.3	Redundante Spannungseinspeisung unterschiedlicher Potentialgruppen.....	3-5
	– Basismodul für die redundante Versorgung von Potentialgruppen.....	3-5
3.1.4	Digitale Ausgangsmodule in redundant versorgten Stationen.....	3-6

3.1 Redundante Spannungsversorgung einer BL20-Station

Die redundante Spannungsversorgung einer BL20-Station erfolgt durch zwei Module des Typs BL20-BR-24VDC-RED, die direkt rechts neben dem Gateway montiert werden.

Falls erforderlich, können weitere Gruppen aus jeweils 2 BR-RED-Modulen innerhalb einer Station zur redundanten Versorgung weiterer Potentialgruppen verwendet werden.

3.1.1 Mögliche Gateways

Das BL20-BR-24VDC-RED zur redundanten Spannungsversorgung kann mit den folgenden Gateways verwendet werden:

- BL20-GW-DPV1
- BL20-GW-EN

3.1.2 Redundante Spannungseinspeisung direkt neben dem Gateway

Gateway-Versorgung

U_L wird am ersten BL20-BR-24VDC-RED eingespeist und zum Gateway weitergeleitet.

Elektrische Brücken am Gateway zwischen U_L und U_{SYS} sowie zwischen GND_L und GND_{SYS} bewirken, dass die Gatewayelektronik mit U_L versorgt wird, eingespeist über das erste BL20-BR-24VDC-RED.



Hinweis

Bitte beachten Sie Folgendes:

$$U_{SYS} \text{ (Gateway)} = U_S \text{ (BL20-BR-24VDC-RED)} = \text{Systemversorgung}$$

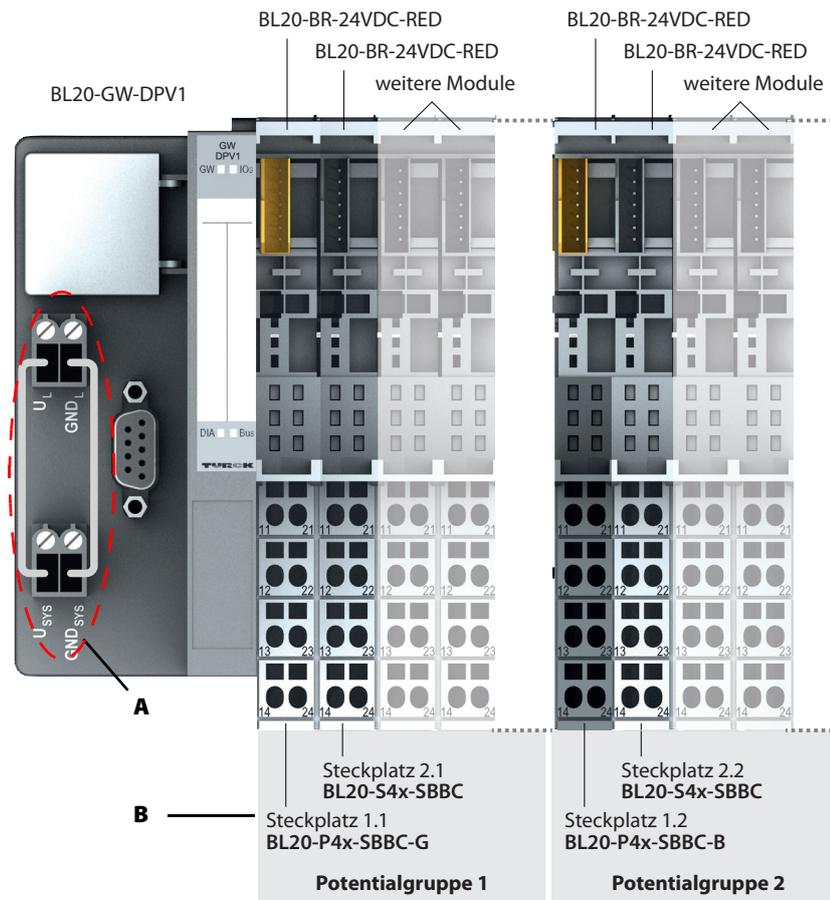


Achtung

U_L und U_{SYS} sind innerhalb der **ersten** Potentialgruppe mit redundanten BL20-BR-24VDC-RED **nicht** galvanisch getrennt (siehe [Abbildung 3-3: Redundante Spannungseinspeisung von Potentialgruppen](#)).

Innerhalb der **weiteren** Potentialgruppen mit redundanten BL20-BR-24VDC-RED sind U_L und U_S (U_{SYS}) galvanisch voneinander getrennt.

Abbildung 3-1: Stations-
aufbau mit
BL20-GW-DPV1
und
redundanter
Spannungsver-
sorgung



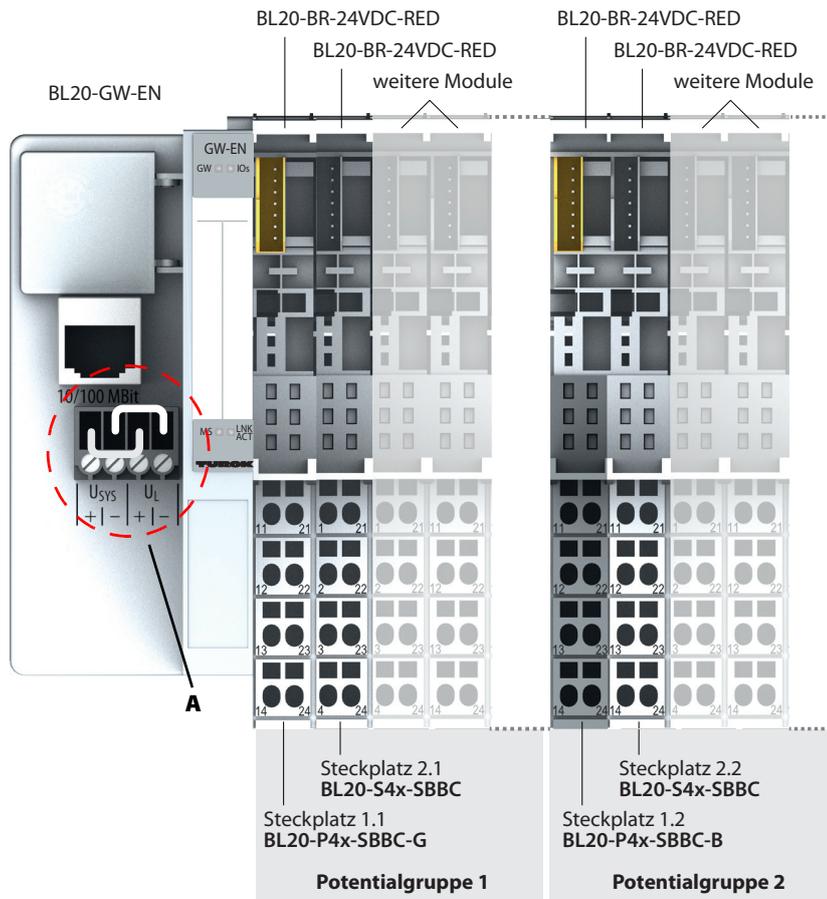
A Brücke zwischen U_L/U_{SYS} und GND_L/GND_{SYS} zur Gatewayversorgung

B Steckplatz x.y

x = Position

y = Potentialgruppe

Abbildung 3-2:
Stations
aufbau mit
BL20-GW-EN
und
redundanter
Spannungsver-
sorgung



A Brücke zwischen U_L/U_{SYS} und GND_L/GND_{SYS} zur Gatewayversorgung

B Steckplatz x.y

x = Position

y = Potentialgruppe

Basismodule zum Einsatz neben dem Gateway

Für das **erste** BL20-BR-24VDC-RED neben dem Gateway (Steckplatz 1) ist eines der folgenden Basismodule zu verwenden:

- BL20-P4T-SBBC-G (Zugfeder-Anschlussstechnik)
- BL20-P4S-SBBC-G (Schraub-Anschlussstechnik)

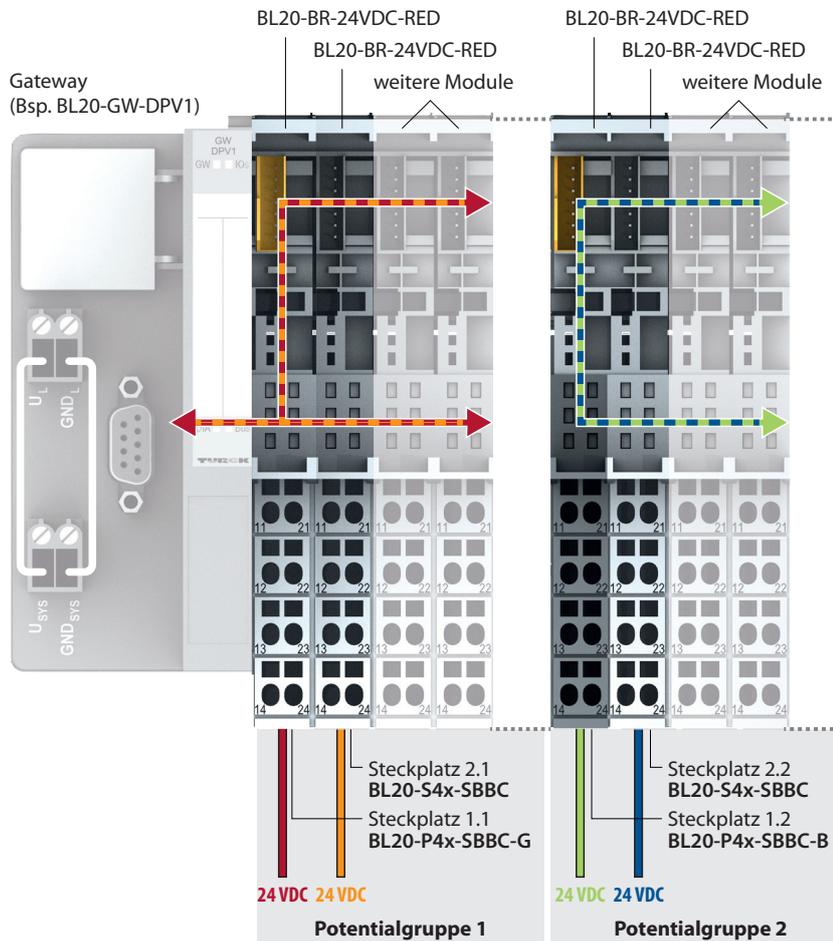
Für das **zweite** BL20-BR-24VDC-RED (Steckplatz 2) neben dem Gateway ist eines der folgenden Basismodule zu verwenden:

- BL20-S4T-SBBC (Zugfeder-Anschlussstechnik)
- BL20-S4S-SBBC (Schraub-Anschlussstechnik)

3.1.3 Redundante Spannungseinspeisung unterschiedlicher Potentialgruppen

Basismodul für die redundante Versorgung von Potentialgruppen

Abbildung 3-3:
Redundante
Spannungsein-
speisung von
Potential-
gruppen



A Steckplatz x.y
x = Position
y = Potentialgruppe

Für das **erste** BL20-BR-24VDC-RED in einer Potentialgruppe (Gruppe $n > 1$, Steckplatz 1) ist eines der folgenden Basismodule zu verwenden:

- BL20-P4T-SBBC-**B** (Zugfeder-Anschlussstechnik)
- BL20-P4S-SBBC-**B** (Schraub-Anschlussstechnik)

Für die **zweite** BL20-BR-24VDC-RED in einer Potentialgruppe (Gruppe $n > 1$, Steckplatz 2) ist eines der folgenden Basismodule zu verwenden:

- BL20-S4T-SBBC (Zugfeder-Anschlussstechnik)
- BL20-S4S-SBBC (Schraub-Anschlussstechnik)

3.1.4 Digitale Ausgangsmodule in redundant versorgten Stationen



Achtung

U_L und U_S (U_{SYS}) sind innerhalb der **ersten** Potentialgruppe mit redundanten BL20-BR-24VDC-RED **nicht** galvanisch getrennt (siehe [Abbildung 3-3: Redundante Spannungseinspeisung von Potentialgruppen](#)).

Innerhalb der **weiteren** Potentialgruppen mit redundanten BL20-BR-24VDC-RED sind U_L und U_S (U_{SYS}) galvanisch voneinander getrennt.

Um das sichere Abschalten von digitalen Ausgangssignalen zu gewährleisten, sollten digitale Ausgangsmodule in einer redundant versorgten Potentialgruppe mit galvanisch getrennten Spannungen U_L und U_S (U_{SYS}) platziert werden.

Ein Einsatz in der ersten Potentialgruppe, die direkt auf das Gateway folgt, ist daher nicht sinnvoll.

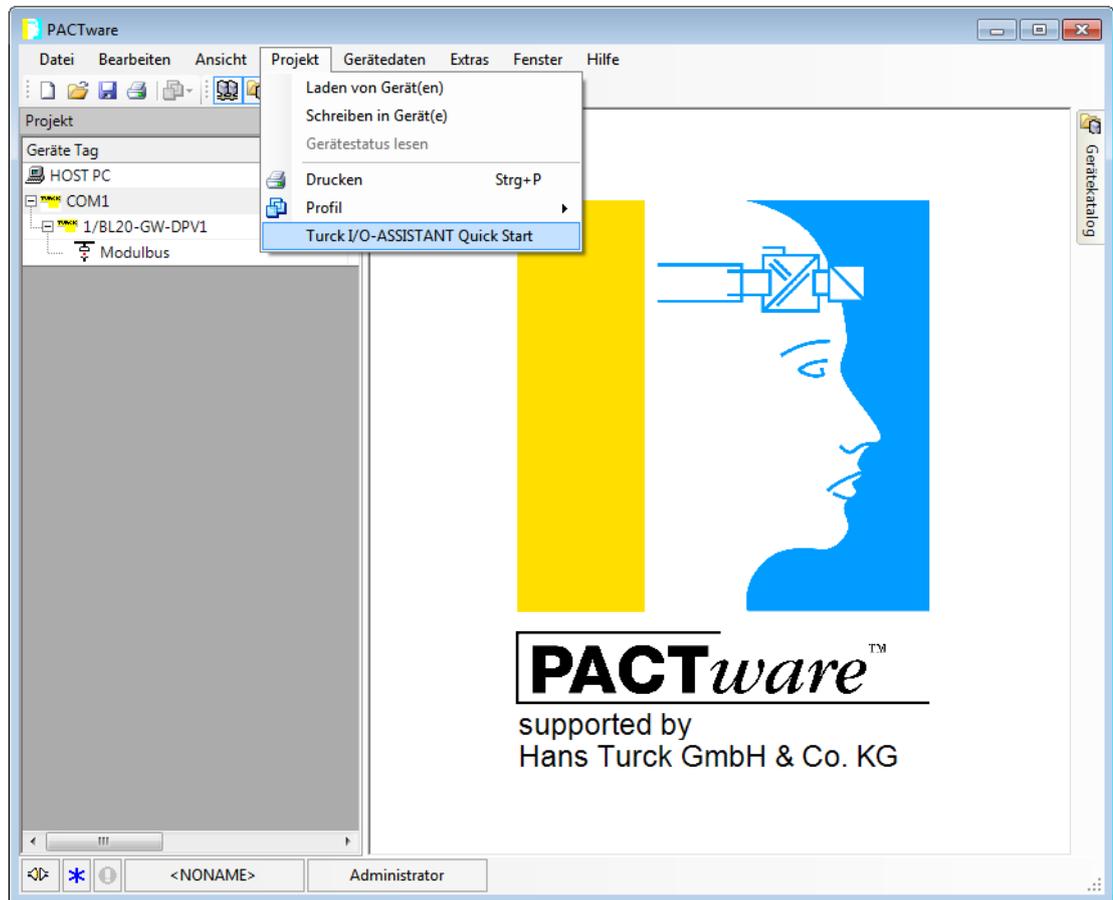
4 Konfiguration redundant versorgter Stationen mit dem I/O-ASSISTANT Quick Start

- 4.1 Starten des TURCK I/O-ASSISTANT Quick Start 4-2**
- 4.2 Konfiguration der BL20-Station im Quick Start 4-3**

4.1 Starten des TURCK I/O-ASSISTANT Quick Start

- 1 Öffnen Sie PACTware
- 2 Starten Sie den Quick Start über "Projekt → TURCK I/O-ASSISTANT Quick Start".

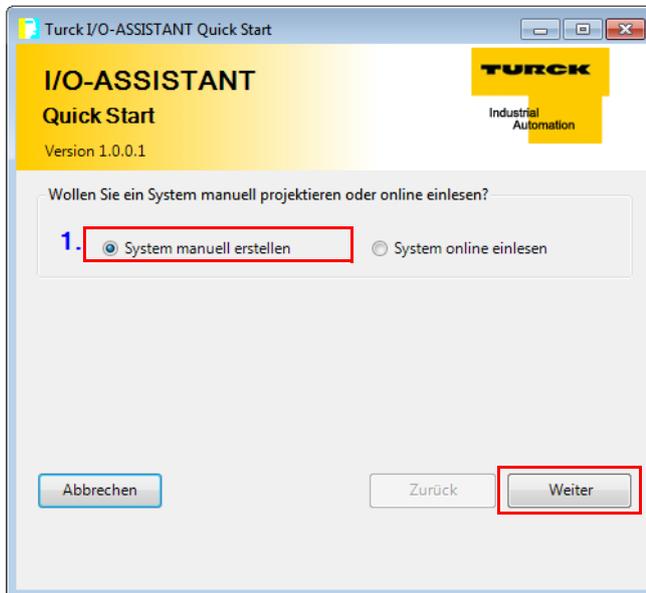
Abbildung 4-1:
Starten der
Quick Start-
Funktion



4.2 Konfiguration der BL20-Station im Quick Start

- 1 Wählen Sie die Option "System manuell erstellen" und bestätigen Sie die Auswahl mit "Weiter"-

Abbildung 4-2:
System manuell
erstellen



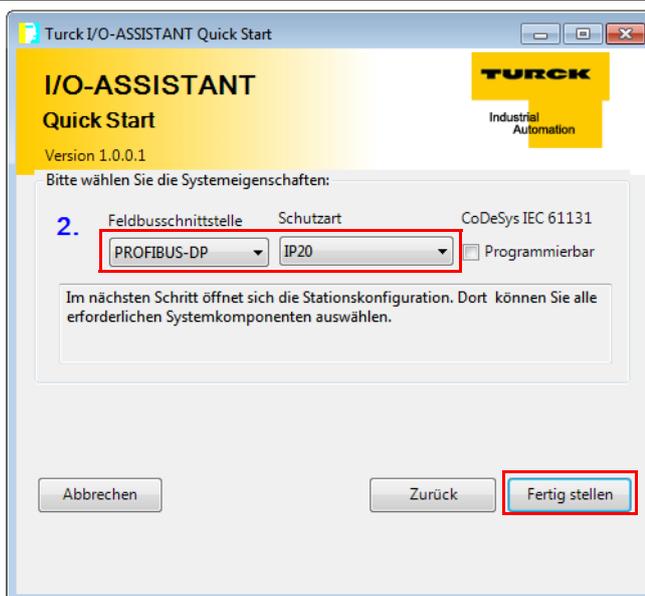
- 2 Wählen Sie die Feldbusschnittstelle und die Schutzart und bestätigen Sie die Auswahl mit "Fertig stellen".



Hinweis

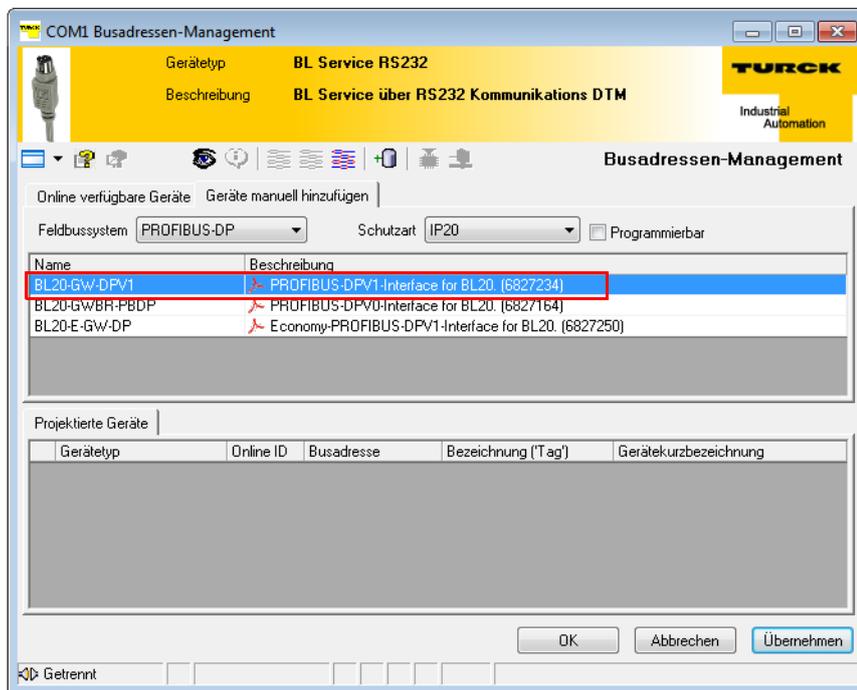
Bitte beachten Sie, dass eine redundante Versorgung nur mit den Gateways möglich ist, die unter [Kapitel 3, Seite 3-2](#) aufgelistet sind.

Abbildung 4-3:
Auswahl der
Feldbusschnitt-
stelle und der
Schutzart



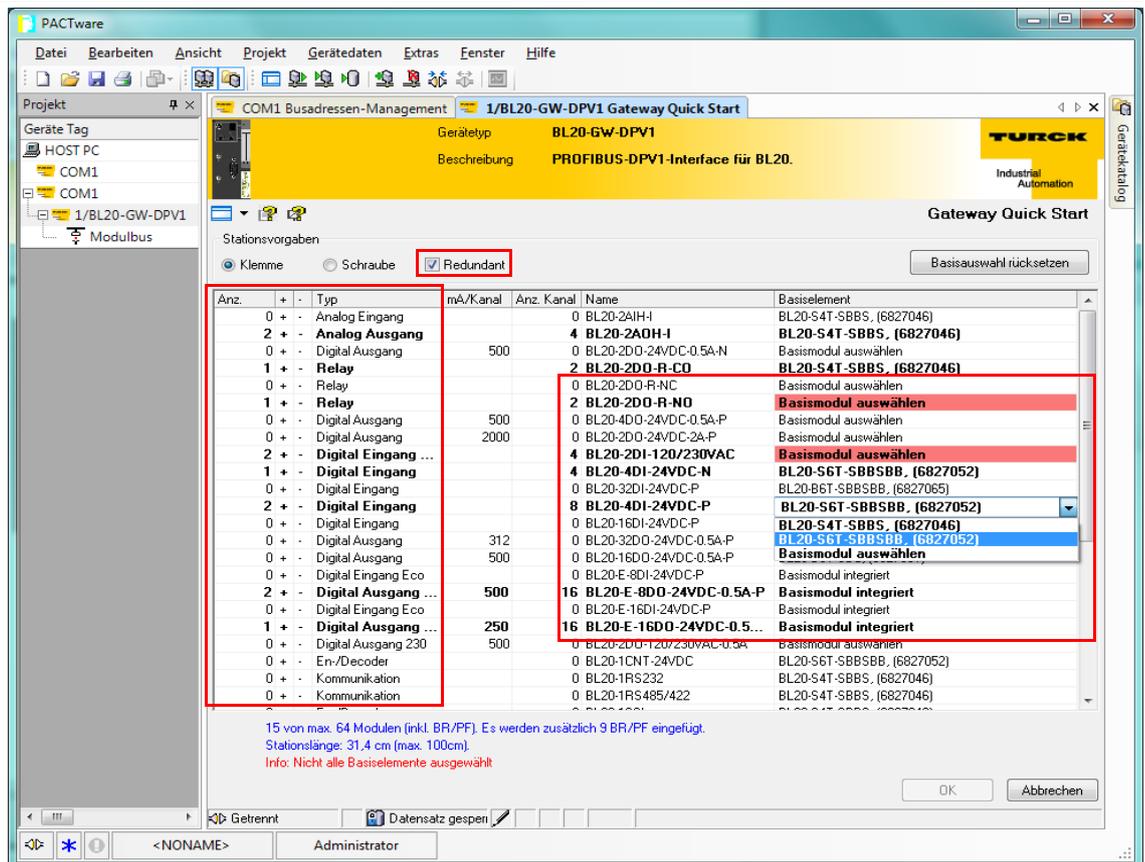
- 3 Der Dialog "COM1 Busadress-Management" zeigt die Gateways für das gewählte Feldbusprotokoll.
- 4 Wählen Sie das verwendete Gateway und bestätigen Sie mit "OK".

Abbildung 4-4:
Auswahl des
Gateways



- 5 Aktivieren Sie im Dialog "Gateway Quick Start" die redundante Spannungsversorgung, indem Sie die entsprechende Box aktivieren.
- 6 Wählen Sie den Verbindungstyp (Klemme oder Schraube) sowie die Anzahl und den Typ der benötigten I/O-Kanäle.
- 7 Ist kein Basismodul definiert, wählen Sie für das jeweilige Elektronikmodul aus der Liste der Basismodule dasjenige aus, das verwendet werden soll.

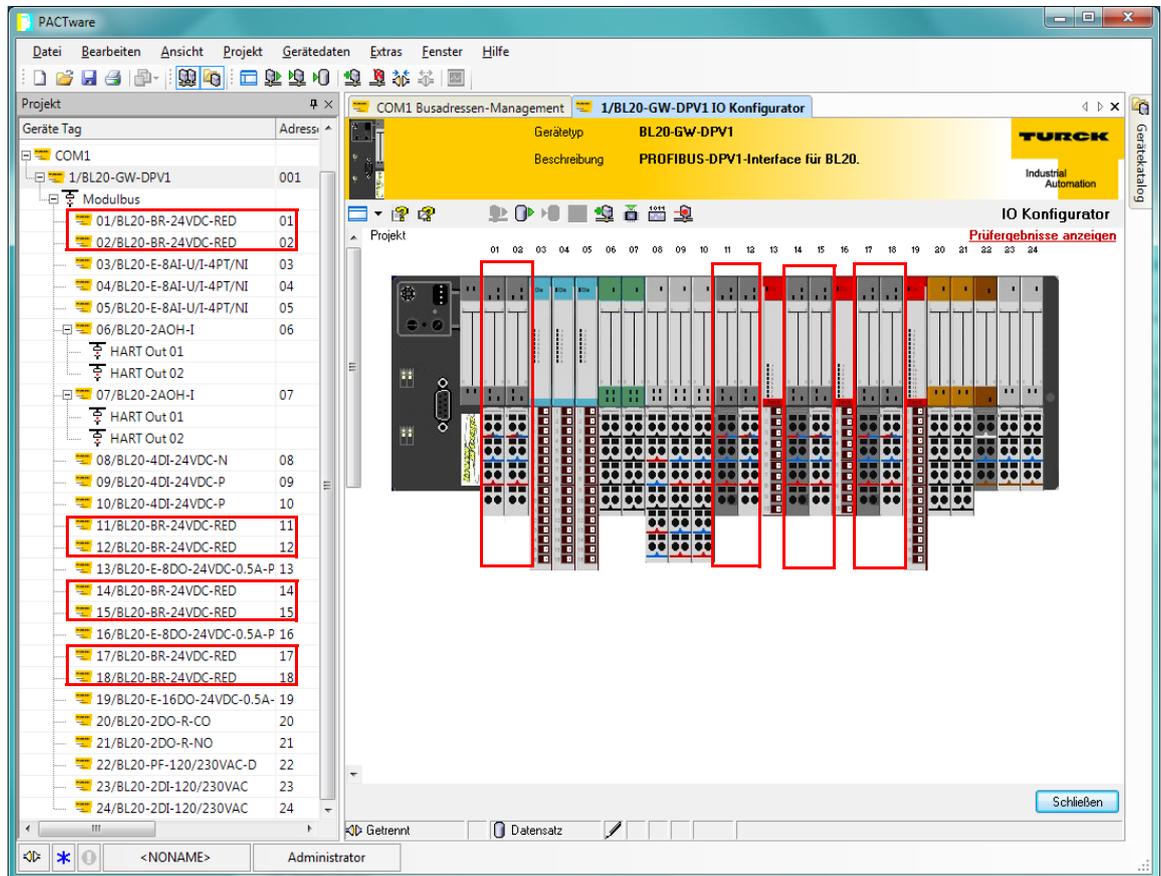
Abbildung 4-5:
Aktivieren der
Redundanz
und Auswahl
der Anzahl und
des Typs
der benötigten
I/O-Kanäle
(Beispiel)



- 8 Die Station wird automatisch überprüft.
- 9 Bestätigen Sie die Stationskonfiguration mit „OK“.
- 10 Die Station wird automatisch konfiguriert.

- Die benötigten Versorgungsmodule werden automatisch mit konfiguriert. Immer wenn ein Bus-Refreshing-Modul konfiguriert wird, wird automatisch ein weiteres zur redundanten Versorgung gesetzt.

Abbildung 4-6:
I/O-Konfiguration mit
redundanten
Bus-Refreshing-
Modulen
(Beispiel)



TURCK

Industrielle
Automation



www.turck.com

Hans Turck GmbH & Co. KG
45472 Mülheim an der Ruhr
Germany
Witzlebenstraße 7
Tel. +49 (0) 208 4952-0
Fax +49 (0) 208 4952-264
E-Mail more@turck.com
Internet www.turck.com

D301314 0913